

**EHB**EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNGKANTON
LUZERN
Bildungs- und Kulturdepartement**Dienststelle Berufs- und Weiterbildung****Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

	Bili- Sequenzen/EFZ	Bili- Standard/EFZ	Bili- Intensiv/EFZ
Einstiegsniveau	A2	A2	A2
Berufe	Grundsätzlich alle	Grundsätzlich alle	Grundsätzlich alle
Anteil Fremdsprache¹ im bili-Fachunterricht	Empfehlung ² : <ul style="list-style-type: none"> o Ab einem HK oder HKB o Ca. 30% Fremdsprachenanteil im bili-HK oder HKB o Vereinzelte bili-Sequenzen 	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Pflicht-HK oder -HKB oder QV-HK oder -HKB oder 2 oder mehr sonstige HK oder HKB o Ca. 50% Fremdsprachenanteil im bili HK oder -HKB 	Empfehlung: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Pflicht-HK oder -HKB oder QV-HK oder -HKB oder 2 oder mehr sonstige HK oder HKB o Ca. 75% im bili-HK oder HKB
Anzahl Stundenlektion	<ul style="list-style-type: none"> o 80 Lektionen oder mehr in 2 aufeinanderfolgenden Semestern 	<ul style="list-style-type: none"> o 120 Lektionen oder mehr während mindestens 3 Semestern (3-jähriges EFZ) o 160 oder mehr während 4 Semestern (4-jähriges EFZ) 	<ul style="list-style-type: none"> o 200 Lektionen oder mehr während 6 Semester (3-jähriges EFZ) o 280 Lektionen oder mehr während 8 Semester (4-jähriges EFZ)
Anforderungen an die Lernenden	<ul style="list-style-type: none"> o A1-A2 bei Antritt 	<ul style="list-style-type: none"> o A1-A2 (eventuell Sprachtest), freiwillige B1 Zertifizierung je nach Beruf während der Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> o A2 (eventuell Sprachtest), freiwillige B1 oder B2 Zertifizierung je nach Beruf während der Ausbildung
Status	<ul style="list-style-type: none"> o Pflicht für alle oder freiwillig 	<ul style="list-style-type: none"> o freiwillig 	<ul style="list-style-type: none"> o freiwillig
QV	<ul style="list-style-type: none"> o In der Erstsprache 	<ul style="list-style-type: none"> o EFZ: o zweisprachigen Abschlussprüfung im bili-HK oder -HKB möglich 	<ul style="list-style-type: none"> o EFZ: o zweisprachigen Abschlussprüfung im bili-HK oder -HKB möglich
Vermerk im Semesterzeugnis	<ul style="list-style-type: none"> o Vermerk 	<ul style="list-style-type: none"> o Vermerk 	<ul style="list-style-type: none"> o Vermerk
Vermerk im Notenausweis EFZ	<ul style="list-style-type: none"> o Nein³ 	<ul style="list-style-type: none"> o Möglich⁴ 	<ul style="list-style-type: none"> o Möglich⁵
Angestrebtes Sprachniveau⁶ nach 3 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> o A2 / B1 	<ul style="list-style-type: none"> o B1 	<ul style="list-style-type: none"> o B2
Angestrebtes Sprachniveau nach 4 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> o B1 	<ul style="list-style-type: none"> o B1/B2 	<ul style="list-style-type: none"> o B2/C1



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

-
- 1 Die fremdsprachlichen Kompetenzen (rezeptive und/oder produktive Fähigkeiten) sind bei zweisprachigem Unterricht stark fachabhängig
 - 2 Die Empfehlungen basieren auf Erfahrungswerten der Kantone Zürich, Luzern und Bern https://mba.zh.ch/internet/bildungsdirektion/mba/de/schulen_berufsbildung/berufsfachschulen/unterrichtsthemen/bilingualer_unterricht.html
<https://www.erez.be.ch/erez/de/index/direktion/organisation/mittelschul- undberufsbildungsamt/Mehrsprachigkeit.html>; <https://beruf.lu.ch/grundbildung/MobiLingua>
 - 3 Im Notenausweis werden nur die in der Bivo aufgeführten Qualifikationsbereiche (prakt. Arbeit, Berufskennnisse, ABU) sowie die Erfahrungsnote aufgeführt
 - 4 Die Handhabung ist von Kanton zu Kanton verschieden
 - 5 Die Handhabung ist von Kanton zu Kanton verschieden
 - 6 Siehe Bemerkung 1

Legende:

EFZ = eidg. Fähigkeitszeugnis

GB = Grundbildung

HK = Handlungskompetenz

HKB - Handlungskompetenzbereich